Presseschau Beitrag

- Aufbruch in Arabien [1]
- Husni Mubarak [2]
- Tagelöhner [3]
- Schläger [4]

Das letzte Aufgebot

Details über den Ablauf der ägyptischen Revolution von <u>Caspar Bildner</u> [5] am 5. Februar 2011

Der Pulverdampf bei Revolutionen verstellt bisweilen den Blick auf die Ereignisse. So erschienen die blutigen Auseinandersetzungen auf dem Tahrir-Platz in Kairo als Kampf zwischen Befürwortern und Gegnern des Präsidenten Mubarak. Karim el-Gawhary stellt in der taz dagegen klar [6], daß viele der vorgeblichen Präsidenten-Anhänger in Wirklichkeit bezahlte Schläger sind – dabei handelt es sich um Menschen aus der verarmten Unterschicht, die sich als Tagelöhner durchschlagen – im wahrsten Sinne des Wortes. Bereits in der Vergangenheit wurden diese »Axtträger« von mafiösen Geschäftsleuten und Politikern bezahlt, um ihre Interessen durchzusetzen. Ihr Einsatz ist also das letzte Aufgebot des Ancien Régime.



Die gekaufte Wut [6]

taz [7] 4.2.2011 von Karim El-Gawhary [8]

Quelladresse (abgerufen am 18.5.2024):

http://www.dasdossier.de/presseschau/macht/staat/das-letzte-aufgebot

Links:

- [1] http://www.dasdossier.de/schwerpunkt/aufbruch-in-arabien
- [2] http://www.dasdossier.de/stichwort/husni-mubarak
- [3] http://www.dasdossier.de/stichwort/tageloehner
- [4] http://www.dasdossier.de/stichwort/schlaeger
- [5] http://www.dasdossier.de/nutzer/caspar-bildner
- [6] http://www.taz.de/1/politik/nahost/artikel/1/die-gekaufte-wut/
- [7] http://www.dasdossier.de/medium/taz
- [8] http://www.dasdossier.de/autor/karim-el-gawhary